**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 26 (1922-1923)

Heft: 3

Artikel: Taylorismus in der Küche: 100 Schritte für eine Kanne Kaffee - 1592

unnötige Schritte der Hausfrau

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-665364

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Taylorismus in der Küche.

100 Schritte für eine Kanne Kaffee — 1592 unnötige Schritte der Hausfrau.

In Amerika, dem Lande des Fortschrittes, beginnt die Wissenschaft sich immer lebhafter mit dem Haushalt und der Rüchenwirtschaft zu beschäftigen und sich so in dem Reich der Hausfrau breitzumachen. Die tägliche Arbeit in der Rüche ist drüben ein Gegenstand eifrigen Studiums geworden, und erfahrene Wiffen= schaftler grübeln nach über Probleme, wie man der Hausfrau Arbeit, Zeit und Kraft ersparen fann. Wie überall in der amerikanischen Volks= wirtschaft gipfeln auch hier die wissenschaftlichen Untersuchungen im Taylorismus, dem System arbeitssparender Methoden. Es gilt, im Haus= halt alle notwendigen Geräte so nah an die wirtschaftende Frau heranzurücken, daß sie auf einem Rundstuhl sitzend alles bequem erreichen kann. Natürlich hat sich auch bereits die ame= rikanische Technik des neuen Arbeitsgebietes, das ihrer hier harrt, bemächtigt und bringt zahlreiche Rüchengegenstände auf den Markt, die der Hausfrau als zeit= und kraftsparende Helfer angepriesen werden. Die neueste Er= rungenschaft ist hier ein moderner Küchen= schrank, der der Hausfrau ihre Aufgabe sehr erleichtern hilft. In dem genialen Apparat find alle notwendigen Geräte und Zutaten der= gestalt sinnvoll angeordnet, das alle Vorarbei= ten zum Kochen ohne ermüdendes Herumlau= fen und Herumstehen erledigt werden können.

Daß die Hausfrau in der Tat viele nutslose Schritte am Tage macht, ist eine Tatsache, die durch das Studium führender Hauswirtschaftsler — den bekannten Ingenieur Emerson an der Spitse — widerspruchslos festgestellt ist. Die Hausfrauen werden bestürzt sein, wenn sie hören, daß 100 Schritte erforderlich sind, wenn man in der Durchschnittsküche eine Kanne Kaffee kochen will. Anderseits soll mit Hilfe des modernen Küchenschrankes diese Zahl auf 15 herabgesetzt worden sein. Emerson fand durch erschöpfende Experimente, daß 996 Schritte zu machen sind, wenn man ein eins

faches Durchschnittsessen fertigstellen will. Es wurde ferner festgestellt, daß für ein amerikanisches Heim insgesamt 2113 Schritte erforderlich sind, wenn täglich 3 Mahlzeiten hergestellt werden. Schließlich gipfeln die zahlenmäßigen Untersuchungen in der kategorischen Behauptung, daß die Hauskrau in ihrer Küche täglich 1592 unnüße Schritte tut.

Um zu diesen Ergebnissen zu gelangen, hat man in Amerika viel Geld ausgegeben und feine Mühe geschont. Die Schritte wurden ge= nau mit dem Schrittmesser gezählt und die Zeit mit der Stoppuhr kontrolliert. Mit der= art peinlicher Genauigkeit wird der Kampf gegen die Küchenplage geführt — wie das Schlagwort heißt, das die neuen Haushaltswissenschaftler an die Spitze ihrer Forschung stellen. Man mag diese Forschungen mit ge= mischten Empfindungen aufnehmen. Ein fehdelustiger Pastor hat Herrn Emerson empsoh= len, seinen tayloristischen Betätigungsbrang zu= nächst einmal auf das geistige Gebiet zu verle= gen, d. h. eine Methode zur Ersparung der vielen unnötigen Gedanken zu erfinden und so in erster Linie sich selbst von unnützem Grübeln über Probleme, die gar nicht da sind, zu be= freien. Aber man muß den Amerikanern doch zugeben, daß ihre Bestrebungen, so grotest sie auf den ersten Blick auch anmuten, nicht ganz so wirklichkeitsfremd sind. Schießen sie mit ihrer Taylorisierung der Küche auch reichlich weit über das Ziel hinaus, so wird damit doch man= cher Hausfrau die eine oder andere Anregung gegeben, wie sie sich die Tätigkeit in der Rüche ein wenig erleichtern kann. Sicher ist jeden= falls, daß sich — einerlei, ob in Amerika oder bei uns in der Schweiz — in manchem Rüchen= betrieb eine gewisse Umstandsfrämerei einge= nistet hat, der gegenüber eine kleine Lektion über zeit= und kraftsparende Arbeitsmethoden gar nicht so unangebracht erscheint.

Berichtigung. In dem Gedichte "Das dunkle Haus" (Seite 60) find leider durch ein Berfehen mehrere Druckfehler stehen geblieben: In der

<sup>1.</sup> Zeile sollte es heißen: "Ich seh'; Zeile 4 von unten "bängster", Zeile 1 von unten "freudenhell".

Medaktion: Dr. Ad. Bögtlin, Zürich, Uhustr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) **des** Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Truck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½,1 Seite Fr. 160.—, ½ Seite Fr. 80.—, ¼ Seite Fr. 40.—, ¼ Seite Fr. 20.—, ¼ Seite Fr. 20.—, ¼ Seite Fr. 20.—, ¼ Seite Fr. 25.— ⅙ Seite Fr. 25.— ⅙

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Wosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.